

**Zeitschrift:** Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

**Band:** 131 (1989)

**Heft:** 3

**Buchbesprechung:** Buchbesprechung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

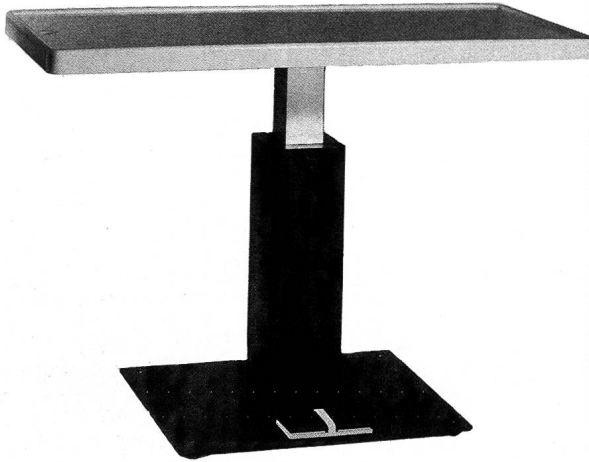
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

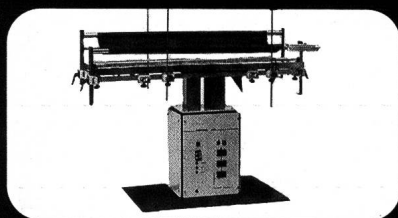
## Die richtige Lage ist entscheidend

Der höhenverstellbare  
Untersuchungstisch  
von indulab sorgt für



ermüdungsfreies Arbeiten.  
Mit elektrischem Antrieb  
kann die richtige Höhe  
rasch eingestellt werden.

Auf Wunsch auch Kippvor-  
richtung und Tischplatte in  
Formica, PVC oder rostfrei-  
em Stahl erhältlich.  
Standfest und wartungsfrei.



Der OP-Tisch für die Tierklinik. Elektro-  
nische Höhen- und Neigungsverstellung.  
Fernsteuerung. Hohe Zuverlässigkeit durch  
modernste Technik.

Verlangen Sie eine ausführliche  
Dokumentation bei:

**indulab ag**

Grünaustrasse 15, Postfach  
9470 Buchs

Tel. 085/ 6 65 84

Telex 855345

**indulab**



## BUCHBESPRECHUNG

### RÜCKSTÄNDE IN VON TIEREN STAMMEN- DEN LEBENSMITTELN

Herausgegeben von D. Grossklaus. Verlag Paul Parey,  
Berlin und Hamburg 1989. 183 Seiten mit 35 Abbil-  
dungen und 61 Tabellen, gebunden, Preis Fr. 38.60.

Die gesundheitliche Unbedenklichkeit unserer Lebens-  
mittel steht immer mehr in der öffentlichen Diskussion.  
Die Lebensmittelqualität wird nicht mehr allein nach Ge-  
nusswert und mikrobiologischem Status beurteilt, sondern  
vermehrt auch aufgrund toxikologischer Aspekte. Chemi-  
sche Rückstände in von Tieren stammenden Lebensmit-  
teln spielen daher auch in der Lebensmittelüberwachung  
und für die darin tätigen Tierärzte und Lebensmittelche-  
miker eine grosse Rolle.

Das Buch besteht aus den folgenden sechs Kapiteln, die  
von verschiedenen Experten zusammengestellt wurden,  
die im deutschen Bundesgesundheitsamt hauptberuflich  
auf diesen Arbeitsfeldern tätig sind; 1. Allgemeiner Teil  
und Grundlagen (D. Grossklaus, Berlin); 2. Rückstände  
von Tierarzneimitteln (A. Somogyi, Berlin); 3. Zusatzstof-  
fe in Futtermitteln (E. Siewert, Berlin); 4. Rückstände von  
Pflanzenschutzmitteln (W. Lingk, Berlin); 5. Umweltkon-  
taminanten (P. Weigert, Berlin); 6. Kontamination tieri-  
scher Produkte mit Radionukliden (E. Wirth und A. Kaul,  
Neuherberg/München). Die Schwerpunkte des Buches  
liegen dabei auf den Kontaminationsquellen und -wegen,  
auf der Risikoeinschätzung und Beurteilung von chemi-  
schen Rückständen. Die für das Verständnis notwendigen  
toxikologischen Grundlagen werden in knapper aber über-  
sichtlicher Form vermittelt. Jedem Kapitel sind neben ei-  
nem mehr oder weniger umfangreichen Literaturverzeich-  
nis gesetzliche Grundlagen angegliedert, die auf deut-  
schen und teilweise auch auf europäischen (EG) Rechts-  
vorschriften beruhen.

Das vorliegende Buch füllt in dieser Form sicherlich eine  
Lücke in der Fachliteratur. Es vermittelt in einer Übersicht  
die auf dem Gebiet der Rückstände entwickelten Grundla-  
gen. Der gegenwärtige Stand des Wissens wird mit z. T.  
ausgezeichneten Graphiken und Tabellen mit aktuellen  
Daten illustriert und dargestellt. Es richtet sich an Interes-  
santen und Studierende, die sich neu mit der Rückstands-  
problematik in vom Tier stammenden Lebensmitteln be-  
fassen, aber auch an Tierärzte, Lebensmittelchemiker und  
alle in der Lebensmittelüberwachung tätigen Personen  
und kann in diesem Sinne uneingeschränkt empfohlen  
werden.

*F. Stierli, Zürich*